

Medieninformation Nr. 75

Ihr/-e Ansprechpartner/-in
Julia Schwarzenberg

Durchwahl
Telefon +49 371 387-2020
Telefax +49 371 387-2044

[medien.pd-c@
polizei.sachsen.de](mailto:medien.pd-c@polizei.sachsen.de)

Chemnitz, 20. Februar 2023

Chemnitz

Tatverdächtiger nach Raubdelikt festgenommen – Ergänzung

Zeit: 18.02.2023, 05:10 Uhr polizeibekannt
Ort: OT Altchemnitz

(634) Am Sonntag ist ein Mann (23) am Amtsgericht Chemnitz einem Haftrichter vorgeführt worden. Er hatte tags zuvor in einer Diskothek in der Reichenhainer Straße einen 46-Jährigen geschlagen und beraubt (siehe Medieninformation Nr. 73, Meldung 626, vom 19. Februar 2023). Der Richter erließ Haftbefehl gegen den 23-jährigen Russen und setzte ihn in Vollzug. Er befindet sich mittlerweile in einer sächsischen Justizvollzugsanstalt. (mg)

Stromkabel abgeschnitten und mitgenommen

Zeit: 17.02.2023, 13:00 Uhr bis 20.02.2023, 06:45 Uhr
Ort: OT Altchemnitz

(635) Vergangenes Wochenende haben Unbekannte von einem Baustellengelände in der Schulstraße ein Starkstromkabel entwendet. Nachdem sie dieses abgeschnitten hatten, verschwanden sie mit dem etwa 40 Meter langen Kabel. Der Diebstahlschaden wurde auf etwa 1.500 Euro beziffert. Zum konkreten Sachschaden liegen noch keine Erkenntnisse vor. Die Ermittlungen wegen des besonders schweren Falls des Diebstahls laufen. (Js)

E-Bike aus Keller gestohlen

Zeit: 18.02.2023, 14:00 Uhr bis 19.02.2023, 08:30 Uhr
Ort: OT Bernsdorf

(636) In der Straße Am Marktsteig haben sich am vergangenen Wochenende Unbekannte Zutritt in den Kellerbereich eines Mehrfamilienhauses verschafft. In der Folge brachen die Eindringlinge zwei Parzellen auf und verschwanden letztlich mit einem E-Bike des Herstellers Zündapp. Der Wert des grau-schwarzen Damenfahrrades wurde auf ca. 1.200 Euro beziffert. Der entstandene Sachschaden fällt mit 40 Euro vergleichsweise gering aus. (mg)

Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsanbindung:
Zu erreichen mit den Buslinien
21,32 H: Richard-Hartmann-Platz

Behindertenparkplätze:
Promenadenstraße

**In der Mitte der Insel „gelandet“**

Zeit: 19.02.2023, 20:35 Uhr
Ort: OT Röhrsdorf

(637) In der Arthur-Lange-Straße (S 243) in Richtung Leipziger Straße war am Sonntagabend der 38-jährige Fahrer eines Pkw VW unterwegs. Am Kreisverkehr Leipziger Straße fuhr er geradeaus, stieß mit einem Verkehrszeichenträger zusammen, „flog“ über ein Gebüsch und blieb in der Mitte der Kreisverkehrsinsel stehen. Dabei entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 6.000 Euro. Der 38-Jährige erlitt schwere Verletzungen. Zudem stand er zum Unfallzeitpunkt offenbar unter Alkoholeinfluss. Ein mit dem Mann durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,88 Promille. Für den deutschen Staatsangehörigen folgten eine Blutentnahme, die Sicherstellung seines Führerscheines sowie eine Anzeige wegen Gefährdung des Straßenverkehrs. (Kg)

Flucht vor Kontrolle zog Anzeigen nach sich

Zeit: 19.02.2023, 01:40 Uhr
Ort: OT Borna-Heinersdorf

(638) Einer Polizeistreife fiel in der Nacht zum Sonntag ein Pkw VW auf, der mit hoher Geschwindigkeit die Leipziger Straße befuhr, sich dabei drehte und gegen den Bordstein stieß. Infolgedessen wollten die Beamten den VW und dessen Fahrzeugführer anhalten und kontrollieren. Der VW-Fahrer entzog sich der Kontrolle zunächst durch Flucht. Mit hoher Geschwindigkeit fuhr er über die Bornaer Straße davon bis in den Chemnitzer Ortsteil Wittgensdorf. Dabei durchbrach der VW auch eine Polizeisperre und fuhr entgegengesetzt in einen Kreisverkehr ein. Auf einem Parkplatz in Chemnitz-Wittgensdorf konnte der VW und dessen Fahrer letztendlich von der Polizei festgestellt werden. Der VW wies Beschädigungen (etwa 200 Euro) durch den Anstoß an den Bordstein auf. Der 18-jährige VW-Fahrer war unverletzt. Er stellte sich dennoch einem Arzt vor – zur Blutentnahme. Ein mit dem 18-Jährigen durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,7 Promille. Für den deutschen Staatsangehörigen folgten die Sicherstellung seines Führerscheines sowie Anzeigen wegen Gefährdung des Straßenverkehrs, des unerlaubten Entferns vom Unfallort und verbotener Kraftfahrzeug-Rennen. Zudem wurde der VW sichergestellt, da an diesem technische Veränderungen festgestellt wurden. (Kg)

Landkreis Mittelsachsen**Baggerschaufeln entwendet**

Zeit: 16.02.2023, 15:30 Uhr bis 20.02.2023, 05:45 Uhr
Ort: Großweitzschen

(639) Auf das Gelände einer Baustelle an der B 169 haben sich Unbekannte in den vergangenen Tagen begeben. Dort demontierten sie zunächst die Schaufel eines Baggers. In der Folge nahmen sie diese Schaufel sowie eine weitere, darunter liegende Baggerschaufel an sich und verschwanden damit. Der Stehlschaden beläuft sich nach ersten Schätzungen auf rund 6.000 Euro. Der am Bagger entstandene Sachschaden wurde auf rund 150 Euro beziffert. Die Polizei ermittelt wegen des besonders schweren Falls des Diebstahls. (Js)



Sturz beim Ausweichen

Zeit: 19.02.2023, 17:55 Uhr
Ort: Döbeln

(640) Eine 45-jährige Fahrradfahrerin und ein Linienbus waren am Sonntag in der Burgstraße (S 32) stadtauswärts in Richtung Kreisverkehr unterwegs, wobei die 45-Jährige zunächst den vorhandenen Radweg nutzte. Als der Radweg endete, lenkte die Fahrradfahrerin nach dem derzeitigen Kenntnisstand nach rechts, um dem Linienbus auszuweichen. Dabei stieß sie gegen den Bordstein und stürzte. Die Frau erlitt leichte Verletzungen. Eine Berührung zwischen dem Linienbus, der seine Fahrt ohne anzuhalten fortsetzte, und der Fahrradfahrerin gab es nicht. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen des unerlaubten Entferns vom Unfallort aufgenommen. (Kg)

Auf Haltenden gefahren

Zeit: 20.02.2023, 09:00 Uhr
Ort: Brand-Erbisdorf

(641) In der Hauptstraße (B 101) in Richtung Großhartmannsdorf war am Montagmorgen der 66-jährige Fahrer eines Pkw Mercedes unterwegs. Auf Höhe der Dammstraße hielt er verkehrsbedingt an, um nach links abzubiegen. Der nachfolgende Fahrer (41) eines Lkw MAN mit Anhänger fuhr auf den haltenden Mercedes, wobei Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 25.000 Euro entstand. Der 66-jährige Mercedes-Fahrer erlitt leichte Verletzungen. (Kg)

Erzgebirgskreis

Wem ist dieses Fahrrad bekannt?

Zeit: November 2022
Ort: Aue-Bad Schlema, OT Aue

-Bildveröffentlichung-

(642) Im Zuge eines Ermittlungsverfahrens durchsuchten Kriminalisten des Polizeireviers Aue im November 2022 mit einem Durchsuchungsbeschluss des Amtsgerichtes Chemnitz eine Wohnung in der Schneeberger Straße. Dabei fanden die Polizisten in der Kellerparzelle der Wohnung ein mutmaßlich gestohlenen Mountainbike und stellten das Fahrrad sicher. Bei dem Zweirad handelt es sich um ein weißes „Centurion Backfire 800“.

Die Polizei bittet nun um Hinweise aus der Bevölkerung zu dem sichergestellten Fahrrad. Wer kann Angaben zur Herkunft des Mountainbikes und/oder dessen Besitzer/Besitzerin machen? Hinweise werden im Polizeirevier Aue unter Telefon 03771 12-0 entgegengenommen. (mg)

Wohnmobil gestohlen

Zeit: 18.02.2023, 18:00 Uhr bis 19.02.2023, 10:10 Uhr
Ort: Johanngeorgenstadt

(643) Am vergangenen Wochenende betraten Unbekannte ein Firmengelände in der Schwarzenberger Straße und drangen in ein dort abgestelltes Fiat-Wohnmobil mit



„Westfalia Columbus-Aufbau“ ein. In der Folge entwendeten die Täter das derzeit nicht zugelassene Fahrzeug. Der Wert des weißen, zwei Jahre alten Mobils wurde auf ca. 65.000 Euro beziffert. Die Soko Kfz des Landeskriminalamtes Sachsen führt die weiteren Ermittlungen wegen des besonders schweren Falls des Diebstahls. (mg)

Gegen Baum gefahren, geflüchtet und ermittelt

Zeit: 19.02.2023, 03:40 Uhr

Ort: Sehmatal, OT Sehma

(644) In der Nacht zum Sonntag befuhr der 26-jährige Fahrer eines Pkw Opel die Schlettauer Straße in Richtung Ortsmitte. In einer Linkskurve kam der Opel nach rechts von der Fahrbahn ab und prallte gegen einen Baum. Dabei entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 8.500 Euro. Nach dem Unfall entfernte sich der 26-Jährige, der offenbar unverletzt blieb, mit den amtlichen Kennzeichen vom Pkw zu Fuß unerlaubt von der Unfallstelle. Nach den polizeilichen Recherchen konnte der Mann ausfindig gemacht werden. Er stand offenbar unter Alkoholeinfluss. Ein mit ihm durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,24 Promille. Für den deutschen Staatsangehörigen folgten eine Blutentnahme, die Sicherstellung seines Führerscheines sowie Anzeigen wegen Gefährdung des Straßenverkehrs und des unerlaubten Entfernens vom Unfallort. (Kg)